

Bevölkerung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Juli	120 996	55	13	68	121 064	4 960	4,1	121 030
August	121 064	8	160	168	121 232	4 993	4,1	121 150
September ...	121 232	2	— 30	— 28	121 204	4 932	4,1	121 220
3. Viertelj. 1938	120 996	65	143	208	121 204	4 932	4,1	121 130
3. Viertelj. 1937	120 575	62	— 154	— 92	120 483	5 182	4,3	120 490

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schließ- ungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schließ- ungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Juli	72	141	8	86	2	7,1	14,0	8,5	1,4
August	73	106	6	98	5	7,2	10,5	9,7	4,7
September	84	91	6	89	2	8,3	9,0	8,8	2,2
3. Vierteljahr 1938	229	338 ¹⁾	20	273 ²⁾	9	7,6	11,2	9,0	2,7
3. Vierteljahr 1937	217	332	24	270	10	7,2	11,0	8,9	3,0

1) Davon 212 (210) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 154 (135) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	3. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	3. V'jahr	
	1938	1937		1938	1937
1. Angeb. Lebensschwäche .	1	3	16. Herzkrankheiten	25	40
2. Altersschwäche	3	5	17. Arterienverkalkung	37	29
3. Scharlach	1	—	18. Magendarmstör. d. Säugl. ...	—	—
4. Masern	—	1	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	15	18
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	5	15
6. Unterleibstypus	—	1	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	3	4
7. Diphtherie	—	—	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	15	16
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	6	4
9. Grippe (Influenza)	2	1	24. Unfall	16	15
10. Kindbettfieber	1	—	25. Übrige (auch unbestimmte) .	43	40
11. Lungentuberkulose	23	20	In Spitälern und Anstalten	145	139
12. Übrige Tuberkulose ...	2	6	Auf öffentlichem Terrain	14	14
13. Krebs'	56	43	In Privatwohnungen	114	117
14. Übrige Geschwülste ...	7	4			
15. Krankh. d. Nerv.-Syst. ...	12	5	Zusammen	273 ¹⁾	270

1) Davon weiblich 157 (142).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4	Personengruppe	Juli	Aug.	Sept.	3. Vierteljahr	
					1938	1937
Zuzug:						
	Familien	53	55	53	161	138
	Personen im Familienverband	145	143	137	425	387
	Einzelpersonen	561	555	603	1719	1588
	Personen überhaupt	706	698	740	2144	1975
Wegzug:						
	Familien	40	34	49	123	148
	Personen im Familienverband	113	84	149	346	406
	Einzelpersonen	553	433	592	1578	1641
	Personen überhaupt	666	517	741	1924	2047
Mehrzu- und Wegzug:						
	Familien	13	21	4	38	— 10
	Personen im Familienverband	32	59	— 12	79	— 19
	Einzelpersonen	8	122	11	141	— 53
	Personen überhaupt	40	181	— 1	220	— 72

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 3. Vierteljahr	
		1938	1937	1938	1937	1938	1937
Heimat:							
	Stadt Bern	48	44	48	44	—	—
	Übriger Kanton Bern	1145	939	976	1059	169	— 120
	Übrige Schweiz	804	796	688	688	116	108
	Ausland	147	196	212	256	— 65	— 60
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:							
	Vororte	201	171	192	156	9	15
	Übriger Kanton Bern	714	626	592	598	122	28
	Übrige Schweiz	1028	974	881	1022	147	— 48
	Ausland	201	204	247	260	— 46	— 56
	Unbekannt	—	—	12	11	— 12	— 11
	Alle Gewanderten	2144	1975	1924	2047	220	— 72

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6 Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
		Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:					
Männliche Personen	831	158	551	100	22
Weibliche Personen	1313	377	768	125	43
Erwerbstätige	1487	244	1078	154	11
Nichterwerbstätige	657	291	241	71	54
Zusammen 3. Vierteljahr 1938	2144	535	1319	225	65
3. Vierteljahr 1937	1975	515	1210	186	64
Wegzug:					
Männliche Personen	769	127	554	68	20
Weibliche Personen	1155	307	718	98	32
Erwerbstätige	1294	174	992	108	20
Nichterwerbstätige	630	260	280	58	32
Zusammen 3. Vierteljahr 1938	1924	434	1272	166	52
3. Vierteljahr 1937	2047	439	1387	177	44
Mehrzuzug:					
Männliche Personen	62	31	— 3	32	2
Weibliche Personen	158	70	50	27	11
Erwerbstätige	193	70	86	46	— 9
Nichterwerbstätige	27	31	— 39	13	22
Zusammen 3. Vierteljahr 1938	220	101	47	59	13
3. Vierteljahr 1937	— 72	76	— 177	9	20

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1938	1937	1938	1937	1938	1937
Bau- und Holzarbeiter	36	38	21	40	15	- 2
Metallarbeiter	72	45	35	75	37	- 30
Übrige gewerbliche Arbeiter	178	155	177	170	1	- 15
Kaufmännische und Bankangestellte ..	91	86	89	89	2	- 3
Hotel- und Wirtschaftspersonal	75	89	54	59	21	30
Übrige Privatangestellte	68	73	73	56	- 5	17
Öffentliche Funktionäre	68	69	27	45	41	24
Künstler und freie Berufe	40	51	43	48	- 3	3
Selbständige im Handel und Gewerbe .	39	27	21	21	18	6
Erwerbstätige zusammen	667	633	540	603	127	30
Nichterwerbstätige	164	174	229	237	- 65	- 63
Zusammen	831	807	769	840	62	- 33

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1938	1937	1938	1937	1938	1937
Gewerbliche Arbeiterinnen	49	41	56	49	- 7	- 8
Handelsangestellte	80	66	76	71	4	- 5
Hotel- und Wirtschaftspersonal	217	192	165	180	52	12
Hausangestellte	368	346	376	419	- 8	- 73
Übrige Angestellte	76	65	67	78	9	- 13
Künstlerinnen und freie Berufe	20	20	11	19	9	1
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	10	9	3	5	7	4
Erwerbstätige zusammen	820	739	754	821	66	- 82
Nichterwerbstätige	493	429	401	386	92	43
Zusammen	1313	1168	1155	1207	158	- 39

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	1	2	3	Arbeiterinnen	1	1	2
Übrige Arbeiter	4	2	6	Handelsangestellte ..	2	—	2
Handelsangestellte ..	2	5	7	Hotelpersonal	9	—	9
Übrige Angestellte ..	7	6	13	Hausangestellte	13	1	14
Musiker, Künstler ..	—	4	4	Übrige Angestellte ..	3	—	3
Freie Berufe	4	6	10	Musik, Theater	1	—	1
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	1	1	2
Erwerbstätige	19	25	44	Selbständige	—	—	—
Studierende usw. ...	4	5	9	Erwerbstätige	30	3	33
Übr. Nichterwerbst. .	5	7	12	Studierende usw. ...	4	8	12
Zus. 3. Viertelj. 1938.	28	37	65	Übr. Nichterwerbst. .	16	21	37
3. Viertelj. 1937.	37	47	84	Zus. 3. Viertelj. 1938.	50	32	82
				3. Viertelj. 1937.	67	45	112

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
3. Vierteljahr 1938 .	1	18	2	14	1	2	10	—	7 ¹⁾
3. Vierteljahr 1937 .	7	17	8	4	5	6	7	—	67

¹⁾ Davon 1 (13) Verdachtsfall.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
3. Vierteljahr 1938	200	3 255	1 935	5 390	51	1 089	946	2 086
3. Vierteljahr 1937	186	3 203	1 872	5 261	57	1 085	908	2 050